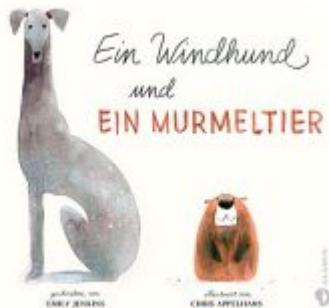


Kinderbuch | Emily Jenkins, Chris Appelhans: Ein Windhund und ein Murmeltier

Was so richtige Lebensfreude ist, kann man oft an Tieren sehen, am spielenden Hund, am tobenden Murmeltier, am flatternden Schmetterling. In einem turbulenten Bilderbuch wird von ihnen erzählt. **GEORG PATZER** hat es den Kopf verwirbelt.



»Ein Rund. Na und? Ein grauer Hund.« »Ein Loch. Und hier? Ein Murmeltier.« So einfach, rhythmisch und bildhaft fängt es an. Rund ist das Grau neben den Grashalmen, bis es sich aufrichtet und der Windhund keck seine spitze Nase nach oben streckt, erwartungsvoll die Welt beäugt. Dunkel ist das Loch, neben dem ein paar bunte Blümchen stehen, und schwupps!, ein schmunzelndes Murmeltier herauschaut.

Und nun geht es los. Langsam zunächst: »Ein Murmeltier, ein grauer Hund, schnell wie der Wind und quietschgesund.« Und wie er sich streckt, der Hund, sich auf die Vorderbeine runterbeugt, das Hinterteil weit nach oben – das kennt jeder, der einen Hund hat ...

»Ein grauer Hund, ein Murmeltier, grad aufgewacht, drum gähnt es hier.« Und wie es das Maul aufreißt, ohne sich die Pfote davorzuhalten, wie es sich gehört. Nun, so sind wohl Murmeltiere. Das kennt jeder, der ein Murmeltier hat ...

Dann nimmt die Geschichte Fahrt auf: Der Hund bellt seinen Schwanz an (ohne Grund) – das Murmeltier staunt. Der Hund beugt sich zum Murmeltier, das zurückschreckt. »Jetzt geht's rund, Hund, nicht manierlich! Wie der Wind und murmeltierlich!« Und so beginnen die beiden umeinander zu rasen, dem Hund hängt die Zunge aus dem Maul, das Murmeltier jauchzt: »Rund und rund und rund und rund. Braun und grau und Stund um Stund«, wirbeln die beiden umeinander und durcheinander und jagen sich und rasen und springen und kreisen und ... Ein heillooses Durcheinander ist es, ein Chaos ohnegleichen, ein Tohu und Bohu und dann – sitzt plötzlich ein Schmetterling auf der Nasenspitze des Windhunds. Und jetzt rasen auch alle Schmetterlinge der Wiese durch die Luft und spielen »rund und bunt«, und es wird immer toller und voller. Bis ...

Ein phantasievolles und kunterbuntes Bilderbuch haben Emily Jenkins (Text) und Chris Appelhans (Illustrationen) sich da ausgedacht. Mit nur wenigen Worten erschaffen sie eine bunte, runde, höchst bewegte Geschichte, in der es im wahrsten Sinn des Wortes rundgeht. So schnell toben die beiden Tiere durch das Bilderbuch, dass die Aquarellfarben fast von den Seiten zu spritzen, auf einer Doppelseite fast aufzulösen scheinen.

Mit nur wenigen Worten und den hingetuschten Farben zeigen sie die Freude am Spiel, am Toben, an der Freiheit einfach nur zu sein. So wie es Murmeltiere und Schmetterlinge und Hunde können. Und Kinder nicht verlieren sollten. Und Erwachsene dann und wann auch mal machen sollten. Wenigstens in der Disco ...

| [GEORG PATZER](#)

Titelangaben

[Emily Jenkins / Chris Appelhans: Ein Windhund und ein Murmeltier](#)

(A Greyhound, a Groundhog, 2017), übersetzt von Ebi Naumann

Hamburg: Aladin Verlag 2018

32 Seiten, 15 Euro

Bilderbuch ab 3 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)